Mit dieser Quiz-App kann man Grenzen überwinden

Bildung Die Wirtschaftsschule Dinkelsbühl erhält den „Europäischen Preis für innovativen Unterricht".

Dinkelsbühl. Als eine von vier deutschen Schulen darf sich die Staatliche Wirtschaftsschule Dinkelsbühl über den Preis der Europäischen Kommission freuen. Ausgezeichnet wurde sie für das „Erasmus Plus"-Projekt „FACE:IT" in der Kategorie „Berufliche Schulen", wie die Stadt Dinkelsbühl mitteilt.

Der Preis würdigt herausragende Lehrmethoden im Rahmen des Programms „Erasmus Plus" ebenso wie die Arbeit von Lehrkräften und ihren Schulen im Rahmen europäischer Kooperationsprojekte. Auswahl und Nominierung für eine Auszeichnung erfolgen über die nationalen „Erasmus Plus"-Agenturen, die an der Ausgestaltung dieser Initiative beteiligt sind.

Den mit jährlich wechselndem Schwerpunkt vergebenen Preis erhalten Lehrkräfte und Schulen, die sich mit einem bestimmten Thema befasst haben, das zu den Prioritäten des europäischen Bildungsraums zählt. Für 2021 lautet das Thema Fernunterricht und gemischte Lernformate in enger Verbindung mit dem Aktionsplan für digitale Bildung und der Corona-Pandemie.

Der Bayerische Staatsminister für Unterricht und Kultus, Prof. Dr. Michael Piazolo, würdigte in seinem Glückwunschschreiben das Projekt „FACE:IT" als „eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Schülerinnen und Schüler ihre Kompetenzen in unterschiedlichsten Bereichen mit Hilfe von innovativen Lernmethoden weiterentwickeln und wertvolle Erfahrungen im Austausch mit europäischen Partnern sammeln können."

„Wir sind stolz"

„Als Preisträgerschule der Europa-Urkunde 2018 ist dieser Preis für unsere Schule erneut eine Auszeichnung, diesmal von bundes- und europaweiter Bedeutung, die unser Engagement für den Europäischen Gedanken würdigt. Wir sind stolz, dass unser Projekt als eines von insgesamt vier deutschen Projekten diese Auszeichnung erhalten hat", so Schulleiter Dr. Friedhard Nichterlein.

Im Rahmen des Projektes „FACE:IT" ("Fun And Curriculum-Oriented Exercises for Information Technology") erstellten Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule unter Federführung von Studiendirektor Konstantin Chytiris in den Schuljahren 2017/18 und 2018/19 eine Smartphone-App zusammen mit Partnerschulen aus Griechenland, Polen und Spanien. Die Quiz-App ist im Playstore von Google abrufbar. Sie enthält über 220 Fragen aus fünf Kategorien (Englisch, Allgemeinwissen, Geschichte, Geographie und Mathematik), die von den Schülerinnen und Schülern in fünf Sprachen (Englisch, Deutsch, Griechisch, Polnisch und Spanisch) übersetzt wurden. Nach Auswahl der Kategorie, der bevorzugten Sprache und einem Klick auf „FACE IT!" startet das Spiel.

Auf der virtuellen Preisverleihung sprachen Mariya Gabriel, Europäische Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend, und Dr. Simona Kustec, slowenische Bildungsministerin, die einführenden Worte. In kurzen Videosequenzen wurden die Preisträger mit Ihren Projekten vorgestellt.

Feier am Europatag

Die Dinkelsbühler Schulfamilie wird für den kommenden Europatag am Montag, 9. Mai 2022, ein buntes Rahmenprogramm vorbereiten. An diesem Tag soll dann auch die Auszeichnung gemeinsam mit Eltern, Gästen aus Politik und Wirtschaft und Regierungsvertretern gebührend gefeiert werden.

Hohenloher Tagblatt, 16.11.2021